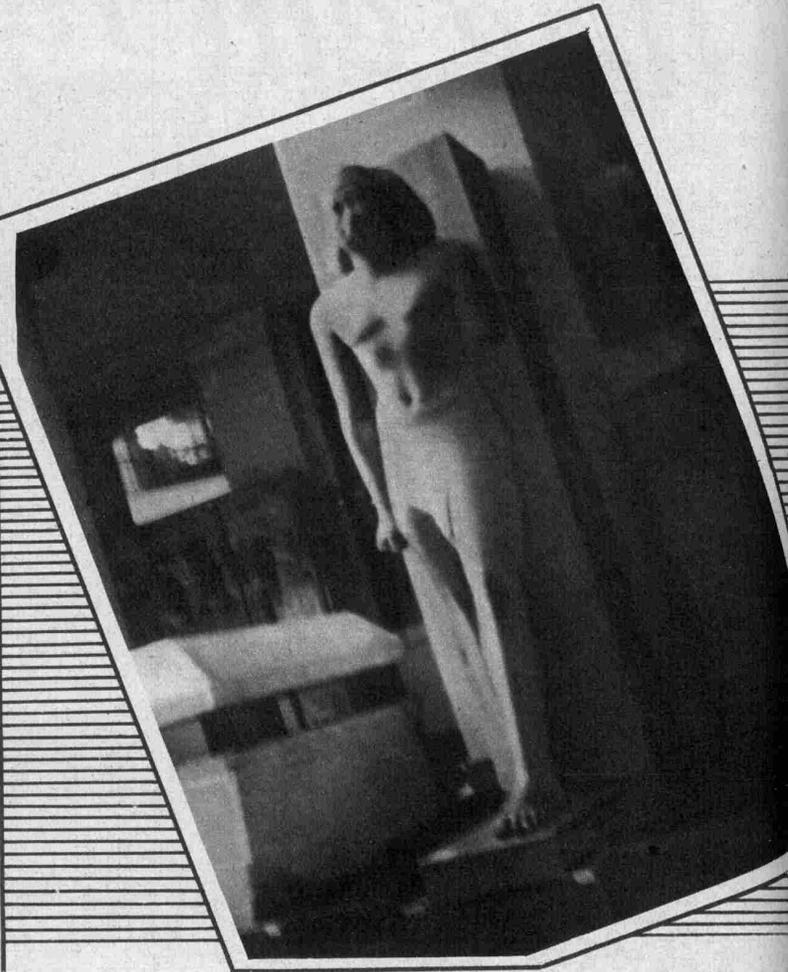
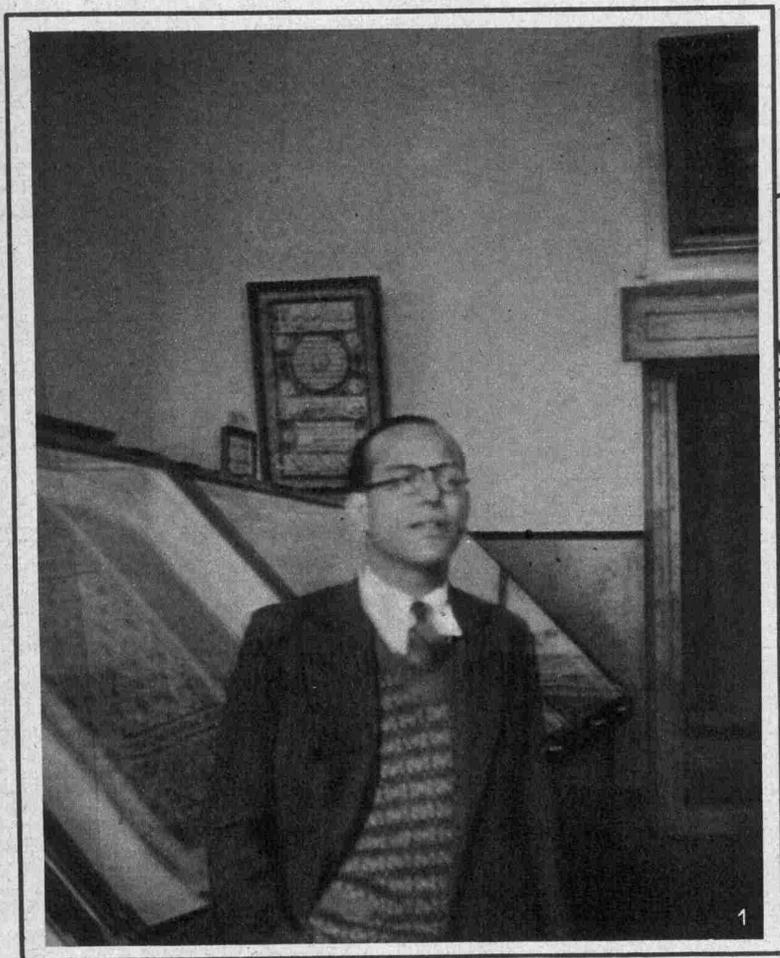


WIR UND AEGYPTEN



Beide Länder liegen zwar räumlich weit auseinander, jedoch auf derselben Schneidelinie internationaler Politik. Geht die immerhin noch mögliche Auseinandersetzung der feindlichen Ideologien in einen Weltbrand über, dann ist es um uns beide geschehen. Es wäre also herzerquickend, wenn unser geistiges Rüstzeug in Luxemburg so schön unzerreißbar einig wäre, wie es sich hier so wohltuend, inmitten der ägyptischen Hochschuljugend, auf Schritt und Tritt äußert: Man kann mit einem koptischen, oder moslemischen Studenten zusammenkommen, einerlei, das religiöse Bekenntnis wirkt nirgends trennend in dem einzigen hohen Gefühl, dem Vaterlande, dem erwachenden Ägypten zu dienen. Ganz ungeahnte Fortschritte hat dies Land in aller Stille gemacht: Baedeker erzählt uns nur von einer El Azhar-Universität mit einem Lehrgang von 17 Jahren, und zwar kommt darin nur Koranwissenschaft zur Geltung und dabei gibt er einen ins Einzelne gehenden Lehrplan, sowie einen genauen Plan der Moschee Azhar.

Sie sind quicklebendig heute: Während in Madrid, die Universitätsstadt, die schönste Europas, in Trümmer sinkt, erhebt sich hier, anstelle früherer Palastbauten der Fürsten, inmitten von ewig grünenden Wundergärten, lebendiges Lehrmaterial für Botanik und Biologie, ein schier endloser Gebäudekomplex mit 7 verschiedenen Fakultäten.

Ueber allen glänzt die Kuppel des Rektorats, die 12000 Pfund kostet. Vor

dem Rektorat steht inmitten grünender Rasenbeete, stet blumenübersät, der Gedenkstein der vier Studenten, Märtyrern der Freiheit, die im Vorjahr englischen Kugeln zum Opfer fielen. Im Anfang dieses Jahres wurde der an der Fakultät der schönen Künste sich auszeichnende Abdel Hakm, unter Beteiligung aller Schulen des Landes, mit dem Ministerpräsidenten, Nahas Pasha am Schlusse, in seinem Prachtmausoleum, Geschenk der studierenden Jugend, am Ende der langen Reihe Totenmale der Khalifengräberstadt feierlich beigesetzt. — Ein jedes Studentenherz beneidet ihn um diese Ehre. Als er von der Kugel getroffen dahinsank, tauchte er sein Taschentuch in sein Blut und bat es dem verehrten Führer des Volkes, dem Eisernen Pascha Nahas Pasha zu bringen, für die Freiheit seines Volkes.

Nachdem man diese meist neuen, bestausgestatteten Pflanzstätten der Intellektualität besucht hat, könnte man Bände des Lobes darüber schreiben. Das nächste Ziel ist der Ausbau der vorhandenen und der riesenhafte Neubau zweier neuer, immenser Spitalanlagen, in der Hauptstadt. Die besten Kräfte aus England und Frankreich wirken hier als Professoren. Bei einer Anatomiestunde von Dr. X., der mir unter Todesstrafe verbot, ihn zu erwähnen, zählte ich an die 400 Studenten und 11 Studentinnen im Amphitheater und 26 Leichen im Dissektionsraum. Hervorragend sind auch die Vorlesungen in Physiologie des geistreichen Dr. Andrews,

der stets seine ägyptische Zigarette dabei im Munde hat, und ein Liebling der Fakultät geworden ist.

Wie diese Orientalen so aufmerksam den Vorträgen in rapide gesprochenem Englisch folgen können! 10 Jahre müßte unsereins an ihrem Arabisch studieren, um es darin eben so weit zu bringen. An der Rechtsfakultät werden die meisten Vorlesungen auf französisch gehalten und manche Leuchte Frankreichs trägt hier vor. In der letzten Viertelstunde wird vom arabischen assistierenden Lektor in der Landessprache resümiert. Beide Fakultäten wären geeignet, auch unsere Studenten aufzunehmen — Kostenpunkt sehr gering, Klima wunderbar! Studenten, deren Heim in Giza mir gezeigt ward, schätzten die monatliche Kosten auf 4-5 Pfund, alles, Verpflegung einbegriffen!

Ein feudaler Universitätsklub ist inmitten der Stadt, 22 Manach Straße, der immer des Abends voll wimmelnden Lebens ist. — Und dann erst der Sport! Von den Kindergärten an bis zur Hochschule ist hier vorgesorgt. Die Studenten der Rechts- und Lettres-Fakultät machen oft Märsche durch die Wüste nach Maadi, der Villenstadt. In ihrer kleidsamen, kurzehosigen Tracht, tragen sie stolz das Banner unter Trommelschlag durch die Straßen.

Ein gesunder Geist herrscht: alles strebt nach oben. Hunderte Wolkenkratzer entstehen. Daneben wandeln noch die verschleierte, schwarzumhüllten Frauengestalten, hüpfen handeltreibend die klei-